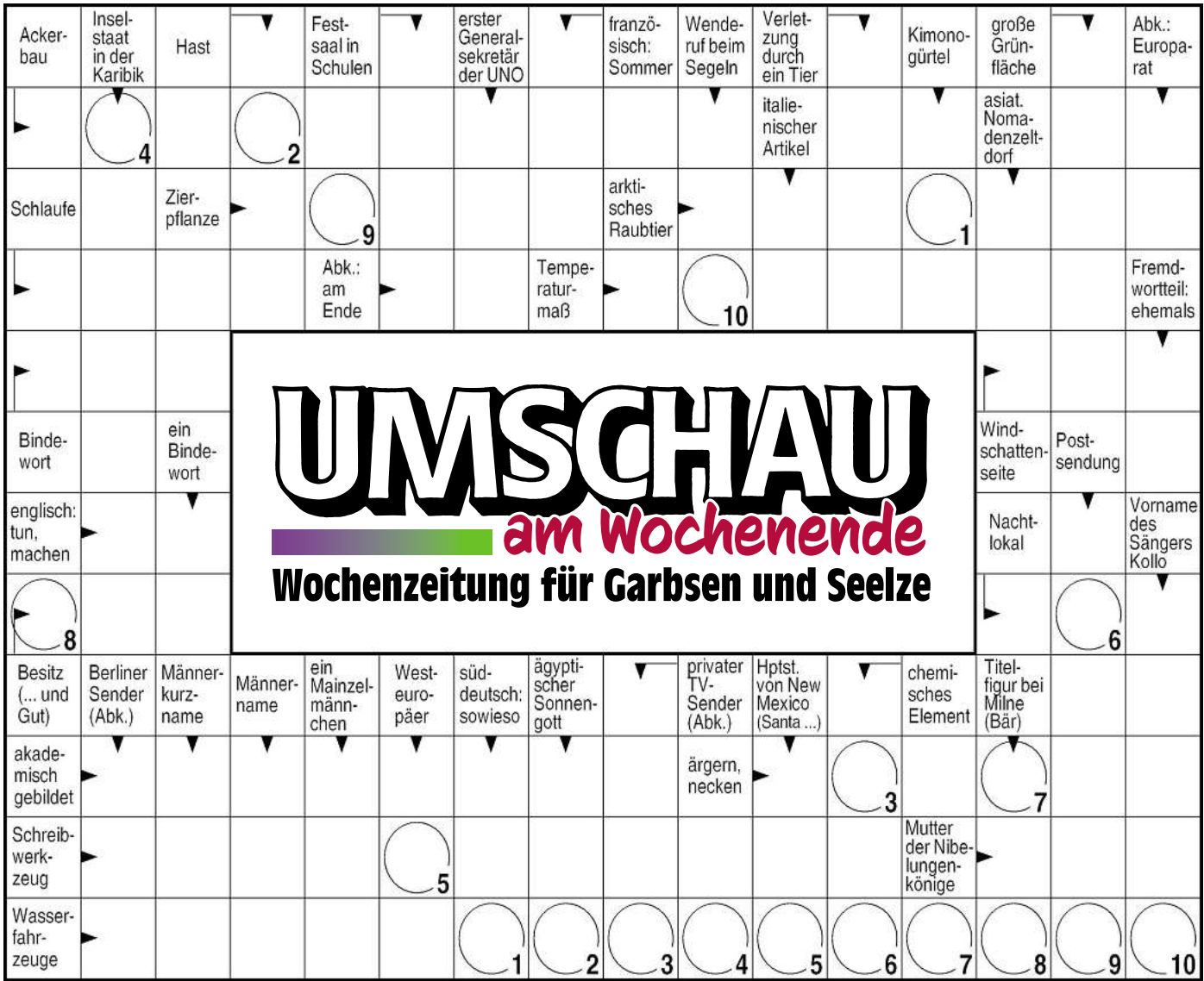


Rätselspaß am Wochenende



Neuer Newsletter der HAZ mit vielen Tipps zum Maschseefest

HANNOVER. In wenigen Tagen geht's los: Das Maschseefest 2026 verwandelt Hannover's bekanntesten Treffpunkt am Wasser wieder in ein interationales Festgelände. Zweieinhalb Wochen lang erwarten Sie kulinarische Vielfalt, Livekultur und jede Menge Entdeckungen – von der Löwenbastion bis zur Kinderwiese.

Damit Sie das Festival von Anfang an richtig nutzen, bündelt der Newsletter das Wichtigste: echte Empfehlungen statt 0815-Listen. Welche Orte lohnen sich? Welche Angebote sind Geheimtipps? Und was sollten Sie unbedingt probieren – von Klassikern bis zu besonderen Köstlichkeiten! Abonnieren Sie jetzt den kostenlosen Sondernewsletter „5in5 Maschseefest“ der HAZ – mit Insider-Tipps, Geschichten hinter den Kulissen und den besten Essen-und-Trinken-Empfehlungen.

Alles, was Sie für Ihren perfekten Festwochenende brauchen. Einfach QR-Code scannen oder unter haz.de/msf anmelden.



Nahbar, transparent, unkompliziert

Neuer Standort in Garbsen: Die Immobilienprofis Busemann & Schremmer Wilko Busemann und Dennis Schremmer sagen „Hallo Rote Reihe!“. Anfang Juli eröffneten die erfahrenen Immobilienexperten ihren neuen Store in der Roten Reihe, um noch sichtbarer und näher an ihrer Kundschaft zu sein. Neu in Garbsen ist Busemann & Schremmer Immobilien dabei keineswegs: Nur wenige Meter Luftlinie entfernt befindet sich das Hauptgebäude des Unternehmens, in dem sie bereits seit 2019 ansässig sind. Mit dem neuen Standort wird die Präsenz in Garbsen nun weiter ausgebaut. Rund 50 geladene Gäste genossen am 3. Juli den lauen Sommerabend bei kühlen Getränken und köstlichem Fingerfood.



Wilko Busemann und Dennis Schremmer mit Ingrid Busse, einer ihrer ersten Vermarktungskundinnen. Foto: Busemann & Schremmer

Am Sonnabend ging das Programm gleich weiter. Von 10 bis 14 Uhr hatten die Immobilienexperten zum „Tag der offenen Tür“ in ihren Immobilienstoren geladen. „Trotz der hochsommerlichen Temperaturen war die Resonanz großartig“, freut sich Wilko Busemann. Mit der gut gelaunten Ingrid Busse schaute sogar eine der ersten Vermarktungskundinnen von Wilko Busemann und Dennis Schremmer vorbei. Interessierte Bürgerinnen und Bürger informierten sich eingehend über ebenso umfangreiche, wie qualifizierte Angebote.

Mit ihrem Immobilien-Maklerservice unterstützen Wilko Busemann und Dennis Schremmer ihre Kunden beispielsweise beim rechtssicheren und schnellen Verkauf von Haus, Wohnung, Mehrfamilienhaus oder Grundstück. Energieberatung ist ein weiteres starkes Thema des Duos. „Sparen Sie durch eine energieeffizientere Immobilie jeden Monat Geld und Ressourcen“, rät Dennis Schremmer, der natürlich die entsprechenden staatlichen Fördermöglichkeiten genau kennt.

Darüber hinaus werben Wilko Busemann und Dennis Schremmer für ihren Hausverwaltungsservice in Garbsen, Hannover und in der Region. Auch bei allen Fragen der Hausverwaltung, ob Eigentümergemeinschaft oder Mieteigentum, sind Wilko Busemann und Dennis Schremmer die erste Adresse. Sie wissen, wie sich durch ihre qualifizierten Serviceleistungen Synergien effizient bündeln lassen.

Wilko Busemann und Dennis Schremmer freuen sich über den großen Zuspruch der beiden Eröffnungstage sehr. „Wir gestalten Immobilienberatung nahbar, transparent und unkompliziert. Schauen Sie doch mal herein!“, lädt Dennis Schremmer herzlich auf einen Kaffee in den Immobilienstore ein. Text: Patricia Chadde

Busemann & Schremmer Immobilien
Hertzst. 13 / Rote Reihe 14
30827 Garbsen-Berenbostel
Telefon: 05131 – 45 32 691
www.busemann-schremmer.de

13 Autoreifen im Stadtgebiet mutwillig beschädigt

GARBSEN. Die Polizeiinspektion Garbsen ermittelt aktuell wegen einer Serie von Sachbeschädigungen an Kraftfahrzeugen im Stadtgebiet und bittet die Bevölkerung um Mithilfe. Seit Montag, 22. Juni, wurden der Polizei insgesamt 13 Fälle gemeldet, bei denen die Reifen von geparkten Pkw mutwillig zerstört wurden. Betroffen sind Fahrzeuge unterschiedlicher Klassen.

Die Taten verteilen sich auf die Ortsteile Auf der Horst, Garbsen-Mitte, Havelse und Altgarbsen. Die erste Sachbeschädigung wurde am Montagnachmittag gegen 17 Uhr zur Anzeige ge-

bracht. Die letzte bekannte Tat dieser Serie wurde am Mittwochnachmittag, 24. Juni, gegen 14 Uhr gemeldet. Nach bisherigen Erkenntnissen nutzte der Täter für die Beschädigungen jeweils einen spitzen Gegenstand.

Am Dienstag, 23. Juni, beobachtete eine aufmerksame Zeugin in Altgarbsen aus dem Fenster ihrer Wohnung in der Straße Lerchenfeld, wie ein Mann gezielt in die Reifen eines dort am Straßenrand geparkten, weißen Mercedes-Benz stach. Direkt nach der Tat flüchtete der Unbekannte zu Fuß in Richtung Kampweg.

Laut Aussage der Zeugin ist der flüchtige Mann etwa 180 cm groß, von schlanker Statur, circa Mitte 40 Jahre alt, hat einen weißen Bart und war zum Tatzeitpunkt komplett lang und schwarz gekleidet sowie mit einem schwarzen Basecap bekleidet. Die Polizei schließt nicht aus, dass es im Stadtgebiet zu weiteren, bislang unentdeckten oder noch nicht gemeldeten Taten gekommen ist. Bürgerinnen und Bürger, die ebenfalls Beschädigungen an den Reifen ihrer geparkten Fahrzeuge festgestellt haben, werden gebeten, diese bei der Polizei zur Anzeige zu bringen.

E-Scooter-Fahrer betrunken erwischt

LETTER. Am Donnerstag, 2. Juli, kontrollierte die Polizei Seelze gegen 2.40 Uhr in der Klöcknerstraße einen 16-jährigen Jugendlichen aus Ahlem auf seinem E-Scooter. Während der Kontrolle ergaben sich Verdachtsmomente auf eine Alkoholvergiftung. Ein Alcotest verlief positiv und ergab einen Wert von 1,22 Promille, sodass eine Blutprobe angeordnet wurde. Die Weiterfahrt wurde untersagt. Ein Strafverfahren wegen Trunkenheit im Straßenverkehr wurde eingeleitet.

Ferienpass startet digital

Neue Plattform bündelt Freizeit-, Bildungs-, Sport-, Kultur-, Vereins- und Berufsorientierungsangebote für Kinder ab 5 Jahren

REGION HANNOVER. In Niedersachsen geht zu den Sommerferien 2026 ein neuer digitaler Schülerferienpass an den Start. Die Plattform soll Familien einen zentralen Überblick über Freizeit-, Sport-, Kultur- und Bildungsangebote geben und zugleich Vergünstigungen sowie Möglichkeiten zur Berufsorientierung bündeln. Gedacht ist das Angebot für Kinder und Jugendliche ab fünf Jahren.

Hinter dem Projekt steht die Peppermint Digital GmbH aus Hannover. Zum Start sind nach Angaben der Initiatoren bereits mehr als 420 Partner eingebunden. Insgesamt sollen über 1.100 Angebote verfügbar sein. Dazu kommen 31 Partnerschulen und elf Partnervereine. Unterstützt wird das Vorhaben unter anderem von der Hannoverschen Volksbank und enercity.

Der Schülerferienpass reagiert auf eine Entwicklung, die viele Familien betrifft: Ferienaktivitäten werden durch steigende Kosten schwieriger zu finanzieren, während zugleich viele bestehende Angebote von Vereinen, Bildungsträgern oder Kultureinrichtungen nicht immer leicht zu finden sind. Die neue Plattform soll deshalb regionale Angebote sichtbarer machen und Familien den Zugang erleichtern. In Niedersachsen gibt es rund 1,1 Millionen Schülerinnen und Schüler, die grundsätzlich zur Zielgruppe gehören.

Anders als klassische Ferienpässe ist das digitale Angebot nicht nur auf die Sommerferien beschränkt. Es soll während aller Schulferien nutzbar sein. Familien können über App und Webplattform nach Aktivitäten suchen, Angebote vergleichen und persönliche Planungen vornehmen. Vorgesehen sind auch Elternfunktionen, mit denen Profile verwaltet und Angebote altersgerecht begleitet werden können.

Das Spektrum reicht von Sport- und Freizeitangeboten über Kulturveranstaltungen bis zu Workshops und Bildungsformaten. Für ältere Jugendliche sollen außerdem Ferienjobs, Praktika, Einblicke in Unternehmen und Angebote zur Berufs-



Vater und Sohn sind sich einig, Ferien dürfen kein Luxusgut werden: Volker Tolksdorf (links) und Chris Tolksdorf. Foto: privat

orientierung integriert werden. Damit versteht sich der Schülerferienpass nicht allein als Freizeitportal, sondern auch als Baustein für Teilhabe und persönliche Entwicklung.

Ein Schwerpunkt liegt auf der Frage, wie Kinder und Jugendliche trotz knapper Familienbudgets an Ferienerlebnissen teilnehmen können. „Wenn Kinder in den Ferien zuhause bleiben müssen, weil Freizeitangebote für Familien nicht mehr bezahlbar sind, verlieren wir als Gesellschaft ein Stück Teilhabe und Chancengerechtigkeit“, sagt Volker Tolksdorf, Geschäftsführer der Peppermint Digital GmbH. Ferien dürften kein Luxusgut werden.

Auch Schulen, Vereine, Kommunen und Unternehmen sollen von der Plattform profitieren. Sie können ihre Angebote dort sichtbar machen und gezielter mit Familien in Kontakt kommen. Zu-

gleich sollen neue Kooperationen zwischen Bildungseinrichtungen, Wirtschaft und gesellschaftlichen Akteuren entstehen.

Für den Schülerferienpass sind drei Varianten vorgesehen. Ein Pass für einzelne Ferien kostet 9,90 Euro und richtet sich etwa an Familien, die ihn in den Herbst-, Winter-, Oster- oder Pfingstferien nutzen möchten. Der Sommerferienpass kostet 16,90 Euro und umfasst die Angebote in den großen Sommerferien in Niedersachsen. Ein Jahrespass für alle Ferien eines Jahres kostet 29,90 Euro. Enthalten sind nach Angaben der Initiatoren Rabatte, Freizeitmöglichkeiten, Veranstaltungen, Angebote zur Berufsorientierung sowie Funktionen zur Planung und Sicherheit.

Informationen und Registrierung sind über www.schuelerferienpass.de möglich.



„Der SchülerFerienPass ist mehr als eine App – er ist ein Türöffner zu echten Erlebnissen für jedes Kind, unabhängig von Herkunft oder Geldbeutel.“
Chris Tolksdorf,
Prokurist, Peppermint Digital GmbH

Galaxy Tab A11+ für nur 1 € sichern!

Mit NP Digital verlässlich informiert bleiben.

Tablet für 1 € statt 199 € +100 € geschenkt



Mehr Informationen auf abo.NeuePresse.de/jetztstarten
Oder direkt in unseren Geschäftsstellen vor Ort:
Hannover (Lange Laube 10)
Burgdorf (Marktstraße 16)

Wissen, was **Hannover** und **die Welt** bewegt.

Neue Presse NP